

RS Vwgh 1960/12/12 0840/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.12.1960

Index

UStG

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §209 Abs1

1. BAO § 209 heute
2. BAO § 209 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 163/2015
3. BAO § 209 gültig von 15.12.2010 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2010
4. BAO § 209 gültig von 14.01.2010 bis 14.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2010
5. BAO § 209 gültig von 26.03.2009 bis 13.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
6. BAO § 209 gültig von 01.01.2005 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
7. BAO § 209 gültig von 01.01.2005 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2004
8. BAO § 209 gültig von 31.12.2004 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
9. BAO § 209 gültig von 18.07.1987 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1987
10. BAO § 209 gültig von 19.04.1980 bis 17.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

Rechtssatz

Betreibt eine Gemeinde mehrere Betriebe gewerblicher Art, dann wird das Recht der Bemessung der Umsatzsteuer für die Umsätze aus einem dieser Betriebe nicht dadurch unterbrochen, daß das Finanzamt, ohne die Absicht der Besteuerung auch dieser Umsätze gehörig kundzutun, die Gemeinde lediglich auffordert, die Umsätze aus allen Betrieben in einer gemeinsamen Erklärung bekanntzugeben, oder wenn es lediglich die Entsendung eines unterrichteten Vertreters der Gemeinde zum Amt zur Erörterung umsatzsteuerlicher Fragen verlangt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1960:1956000840.X02

Im RIS seit

12.12.1960

Zuletzt aktualisiert am

07.12.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at